

Wirtschaftlichkeit der Aufzucht von Altsteirer- Gebrauchskreuzungen unter Praxisbedingungen

Müsseler O¹, Vogt-Kaute W¹, Dierks C², Hofmann P³, Schreiter R⁴, Tiemann I⁵ &
Weigend S²

Keywords: Zweinutzungshühner, Wirtschaftlichkeit, Zucht.

Abstract

Under organic field conditions, the males of crosses of the Altsteirer breed with White Rock hens (ALT x WR) or with Ranger hens (ALT x RG) reached mean weights of 2373.20 g and 2889.00 g, respectively, in the 18th week of life (LW). Slaughtered, ALT x WR roosters weighed 1441.80 g on average and ALT x RG weighed 2020.63 g on average at 18 LW. Selling prices of 13.50 €/kg for the ALT x WR and 10.00 €/kg for the ALT x RG generated income of 19.46 € and 20.21 € per rooster, respectively. In contrast, costs for feed and working time per raised chick were 13.91 € for the ALT x WR and 9.72 € for the ALT x RG.

Einleitung und Zielsetzung

In Deutschland sind einheimische Hühnerrassen in der Landwirtschaft kaum zu finden und stehen häufig auf der Roten Liste gefährdeter Nutztierassen (BLE 2021). Deshalb wurde überprüft, ob die Erstellung von Kreuzungen mit Elterntieren aus der Wirtschaftsgeflügelzucht unter Praxisbedingungen wirtschaftlich ist. Arbeitszeit und Futter sind die Hauptkostenpunkte. Die größte Herausforderung ist die Vermarktung der Hähne. Kreuzungen mit White Rock Hennen zeigten bereits einen Wachstumsvorteil gegenüber Rassehühnern (Nolte et al., 2020). Die Rasse Altsteirer wurde im Rahmen des RegioHuhn-Projektes an legebetonte White Rock Hennen oder an mastbetonte Ranger Hennen angepaart und unter praktischen Bedingungen im Feld aufgezogen.

Methoden

In der Praxis wurden bei „Betrieb 1“ 169 Altsteirer x White Rock (ALT x WR) und bei „Betrieb 2“ 145 Altsteirer x Ranger (ALT x RG) gemischtgeschlechtliche Küken eingestallt. Die Betriebe erfassten von der 1. bis zur 18. Lebenswoche (LW) Gewichtsentwicklung, Schlachtgewichte, Futterverbrauch, Arbeitszeit, Kosten und Einnahmen. Die ökologische Haltung und die Mitgliedschaft bei einem Verband waren vorgeschrieben. Die Fütterung erfolgte teilweise mit hofeigenen Futtermischungen.

¹ Öko-BeratungsGesellschaft mbH, Eichethof 1, 85411, Hohenkammer, Deutschland, o.muesseler@naturland-beratung.de, www.naturland.de

² Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Institut für Nutztiergenetik Mariensee, Höltystrasse 10, 31535, Neustadt, Deutschland

³ Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Landtechnik und Tierhaltung, Mainbernheimer Straße 101, 97318, Kitzingen, Deutschland

⁴ Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Zentrum für angewandte Forschung und Technologie e.V., Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden, Deutschland

⁵ Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Institut für Landtechnik, Versuchsgut Frankenforst 4, 53639, Königswinter, Deutschland

Ergebnisse und Diskussion

Die Betriebe starteten mit einer unterschiedlichen Anzahl an Eintagsküken. In der ersten LW lag die Verlustrate von Betrieb 1 bedingt durch einen Stromausfall bei 15,39 % und die von Betrieb 2 bei 1,38 %, sodass beide Betriebe jeweils am Ende der Mastperiode 143 Tiere ausstallten. Die Lebendgewichte der geschlachteten Hähne lagen in der 18. LW im Mittel bei 2373,20 g für die ALT x WR und bei 2889,00 g für die ALT x RG. Der Futterverbrauch lag je ausgestalltem Tier (durchschnitt beider Geschlechter) für die ALT x WR bei 11,04 kg und für die ALT x RG bei 11,63 kg. Betrieb 1 hatte dadurch Futterkosten von 8,11 € und Betrieb 2 von 6,31 € je Tier. Bis zum Ende der 18. LW fielen bei Betrieb 1 Kosten in Höhe von 5,80 € und bei Betrieb 2 von 3,41 € bei einem Stundenlohn von 15,00 € für den Arbeitsaufwand je ausgestalltem Tier (durchschnitt beider Geschlechter) an. Demgegenüber stehen die Einnahmen aus der Schlachtung. Die Ausschachtung lag durchschnittlich zwischen 60,75 % und 70,12 % (Tabelle 1).

Tabelle 1: Schlachtgewichte der männlichen RegioHuhn Altsteirer-Kreuzungen in der Praxis

Kreuzung	LW	n	Lebendgewicht	Schlachtgewicht	Ausschlachtung
ALT x WR	18	50	2373,20	1441,80	60,75
ALT x RG	17	10	2995,00	2100,00	70,12
ALT x RG	18	32	2889,00	2020,63	69,94

Angegeben sind die Anzahl der geschlachteten Hähne (n), Lebendgewichte (g), Schlachtgewichte (g) und die sich daraus ergebenden Ausschachtungen (%) der RegioHuhn Kreuzungen ALT x WR und ALT x RG aus der Praxis in unterschiedlichen Lebenswochen (LW).

Verkauft wurden die Hähne von Betrieb 1 für 13,50 €/kg und bei Betrieb 2 für 10 €/kg in der Direktvermarktung. In der 18. LW erhielt Betrieb 1 im Durchschnitt 19,46 € pro Hahn bei Gesamtkosten für Futter und Arbeitszeit von 13,91 €. Betrieb 2 erhielt durchschnittlich 20,21 € je Hahn bei Kosten von 9,72 €.

Schlussfolgerungen

Beide Betriebe konnten in Bezug auf gemischtgeschlechtliche Aufzuchtkosten einen Gewinn mit dem Verkauf der geschlachteten Hähne erzielen. Die Wirtschaftlichkeit der Aufzucht von Kreuzungshähnen der Reinzuchtrasse Altsteirer ist betriebsabhängig.

Danksagung

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft. Wir danken den Betrieben für ihr Engagement.

Literatur

- BLE (2021) Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung – Einheimische Nutztierassen in Deutschland und Rote Liste gefährdeter Nutztierassen 2021. https://www.genres.de/fileadmin/SITE_MASTER/content/Publikationen/TGR/TGR_buch_rote_liste_2021_web.pdf [Zuletzt besucht: 09.09.2022].
- Nolte T, Jansen S, Weigend S, Moerlein D, Halle I, Link W, Hummel J, Simianer H & Sharifi A R (2020) Growth Performance of Local Chicken Breeds, a High-Performance Genotype and Their Crosses Fed with Regional Faba Beans to Replace Soy. *Animals* 10:702